

Duisburg: OB Link lobt Thyssengas für Standorttreue

Viel Platz für weiteres Wachstum und sichere Arbeitsplätze in Duisburg-Neumühl

Duisburg/Dortmund. 06.10.2016

Gemeinsam mit NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin und Oberbürgermeister Sören Link legte die Thyssengas GmbH im November 2015 den Grundstein für die neue Niederlassung. Nach weniger als einem Jahr ist das Gebäude, das gemeinsam mit dem Bauunternehmen und Projektentwickler Freundlieb gestaltet wurde, planmäßig fertig gestellt und wird nun in Dienst genommen. Die neue „Zentrale im Westen“, wie sie Thyssengas CEO Axel Botzenhardt scherzhaft nennt, wird fast zeitgleich mit der neuen „Zentrale im Osten“, der Hauptniederlassung am Emil-Moog-Platz neben dem Dortmunder „U“, bezogen. „Wir stehen fest hinter unseren Standorten Duisburg und Dortmund“, betont Axel Botzenhardt. Im Gewerbegebiet Duisburg-Neumühl an der Theodor-Heuss-Straße wächst das Unternehmen auf 1200 Quadratmeter Bürofläche und 700 Quadratmeter Lagerhalle mit Werkstatt.

Sören Link: Thyssengas gehört nach Duisburg

„Unsere Wirtschaftsförderer und ich haben uns sehr für die Erweiterung der Ansiedlung engagiert. Das Unternehmen hat Wort gehalten und Platz für weiteres Wachstum geschaffen. Hoffen wir gemeinsam, dass der Gaslogistiker Thyssengas in der Logistikkreisläufe Duisburg weiter erfolgreich sein kann. Thyssengas ist ein dynamisches Unternehmen mit hoch qualifizierten Mitarbeitern. Das ist wichtig für den Standort Duisburg“, freut sich Duisburgs Oberbürgermeister über die Standorttreue der Thyssengas.

Axel Botzenhardt: Duisburg idealer Platz für weiteres Wachstum

Thyssengas CEO Axel Botzenhardt ist zufrieden: „In Duisburg sind unsere Wurzeln und hier sehen wir auch unsere Zukunft. Unser Credo, auch in einem regulierten Markt eine eigene Dynamik zu entfalten, macht uns auch in Zukunft stark. Die Stadt bietet uns genug Platz für Innovation und eine noch effizientere Gestaltung unserer Abläufe.“

Am Standort Duisburg ist die wichtige Rolle der Thyssengas in der heimischen Energieversorgung schon lange kein Geheimnis mehr. Das Unternehmen trägt wesentlich zur sicheren Energieversorgung in der Region bei und mittlerweile steht der Name Thyssengas auch für Wettbewerb und Effizienz. Stadt und Unternehmen arbeiteten bei der Standortsuche Hand in Hand. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg hat der Thyssengas GmbH das Grundstück vermittelt. Die Freundlieb Projektinnovationen GmbH hat als Investor das insgesamt rund 5.600 Quadratmeter große Grundstück von der Stadt gekauft. Das Immobilien-Management

Duisburg (IMD) hat das Grundstücksgeschäft abgewickelt. Ein gutes Zusammenspiel aller Akteure vor Ort.

Thyssengas investiert kräftig in Nordrhein-Westfalen

Thyssengas ist weiter auf Wachstumskurs. Sie investiert kräftig in Nordrhein-Westfalen. Für den Ausbau des Standortes Ochtrup (Verdichter, Verbindungsleitungen sowie Mess- und Regelanlagen) und umfangreiche Investitionen in die Anpassung sowie Erweiterung des Transportnetzes für die Umstellung von L-Gas auf H-Gas sind Investitionen von insgesamt mehr als 450 Millionen Euro in den kommenden sechs Jahren geplant.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Gerhard Hülsemann
Leiter Kommunikation und Energiepolitik
Tel.: 02 31/91 291-1173, Fax: 02 31/91 291-1176, Mob.: 0172/263 9985
Email: gerhard.huelsemann@thyssengas.com